

Jesus ist auferstanden – damit wir auch in traurigen Zeiten Mut haben.
 Jesus ist auferstanden – damit unser Leben nicht mit dem Tod endet.
 Jesus ist auferstanden und bleibt immer unter uns.
 Amen.

3. Gebet (Die Kinder wiederholen dabei immer den Satz:

2. Osterevangelium (Mt 28, 1-10)

1. Lied: Gottes Wort ist wie Licht“ (GL 450)

Die Kerze mit dem Osterlicht steht auf dem Tisch

Hier eine kleine Anregung, wie ihr das Osterfrühstück / den Osterbrunch eröffnen könnt:

Wir wünschen Euch frohe und gesegnete Ostertage, genießt die Tage mit eurer Familie und bleibt alle gesund!

E-Mail: agmeyerer@bistum-eichstätt.de
 WhatsApp: 0174-8175947 oder

uns, von euch zu hören!
 Wenn ihr ein Bild von eurem Osterfrühstück schicken oder von euch erzählen wollt, könnt ihr es gern tun – wir freuen

möchtet, könnt ihr dieses Frühstück oder den Brunch mit einer kleinen Segnung beginnen.

4. Vater unser beten

5. Segensgebet über die österlichen Speisen:

Herr unser Gott, segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle Gaben und sei bei diesem österlichen Mahl unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Bevor das Osterbrot angeschnitten wird, zeichnet die Mutter / der Vater ein Kreuz über das Brot und kann dabei sprechen:

Segne, Vater, was wir essen, lass uns dankbar sein, dass du es uns schenkst.

(Dieses Ritual kann immer wiederholt werden, wenn man ein neues Brot anschneidet.)

Es folgt das gemeinsame Osterfrühstück

6. Am Ende des Essens könnt ihr gemeinsam singen:

Manchmal feiern wir mitten am Tag (Gotteslob Nr. 478).

**Ostern
 Auferstehung Jesu**

Vorbereitung und Gestaltungsideen

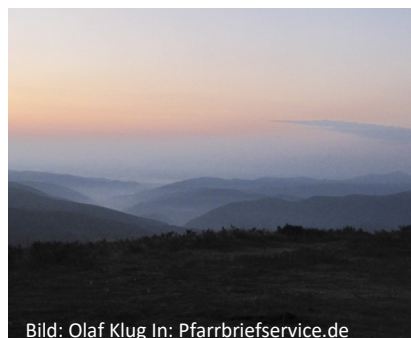


Bild: Olaf Klug In: Pfarrbriefservice.de

Ostern ist das Fest des Lebens, das Fest der Freude.

Die Liebe hat gesiegt. Christus ist auferstanden!

Halleluja!

Auferstehung – neues Leben

Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte

Joh 20,8



Bild: Hans Heindl In: Pfarrbriefservice.de

Ostern ist das wichtigste und höchste Fest des Jahres für uns Christen! Es ist das große Freudenfest aller Christen. Wir feiern die Auferstehung Jesu, wir machen uns bewusst, dass Jesus den Tod besiegt hat. In der Frühe, so erzählt uns die Bibel, gehen die Frauen zum Grab Jesu und erleben, was sie gar nicht erwartet haben. Der Grabstein ist weg. Jesus liegt nicht mehr im Grab. Ein Engel erklärt ihnen: Jesus ist auferstanden. Sie erzählen die Botschaft weiter.
 In der Nacht zum Ostersonntag wird ein Feuer entzündet und geweiht. Von diesem Feuer wird die neue Osterkerze entzündet. Dieses Licht erleuchtet die Kirche und die Nacht. Immer wenn wir die Osterkerze sehen, erinnert sie uns daran, dass Jesus lebt und unser Leben hell machen will. Die Osterkerze wird die Osterfeierstage den ganzen Tag über in der Kirche brennen. Wer möchte, kann mit einer Laterne das Licht nach Hause holen. In der Osternacht wird auch Wasser geweiht, mit dem Menschen getauft werden. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch Weihwasser in einer Flasche mit nachhause nehmen. Ihr könnt dann mit dem geweihtem Wasser euch gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und euch somit gegenseitig segnen.
 Ostern wird nicht nur in der Kirche gefeiert, sondern soll zu Hause weiter gehen, dazu wird normalerweise Osterbrot, Schinken, Eier und Salz am Ende des Gottesdienstes gegessen. Das ist heuer nicht möglich. Ihr könnt zu Hause ein Osterfrühstück oder einen Osterbrunch machen. Und wenn ihr